

Hermann Färber
Politik auf den Punkt

gebracht
AUSGABE 2017/13

Diskussion
mit Minister Wolf
Europa im Fokus mit
EU-Kommissar Günther
Oettinger
Thomas Strobl in Ugingen
Veranstaltungshinweise
Gute Nachricht
zum Schluss



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

eine veranstaltungsreiche Woche liegt hinter uns. Letzten Mittwoch war Minister Guido Wolf zu Gast in Gammelshausen, am Samstag diskutierten wir mit EU-Kommissar Günther Oettinger in Wäschenbeuren und gestern besuchte uns der Vorsitzende der CDU Baden-Württemberg und Landesinnenminister Thomas Strobl in Ugingen.

Allesamt gut besuchte Veranstaltungen, in denen reger Austausch stattfand und zahlreiche Fragen beantwortet werden konnten. Ich freue mich auch weiterhin auf einen spannende Diskussionen mit Ihnen und weiteren Spitzenpolitikern.

Wunder- und wanderbare Landschaft mit viel Potential



Guido Wolf, baden-württembergischer Minister für Justiz und Europa, in dessen Zuständigkeitsbereich auch das Thema Tourismus fällt, begeisterte letzte Woche rund 80 Zuhörer in Gammelshausen. Im dortigen Gemeindehaus wies er auf die steigende Bedeutung der Tourismusbranche in unserem Bundesland hin. Er freute sich über das Tourismusangebot im Kreis Göppingen mit seiner „wunder- und wanderbaren Landschaft“, die viel Potenzial aufweise, so Wolf.

Neben touristischen Themen sprach er auch über aktuelle Politik und positionierte sich beispielsweise klar zu einer europäischen Gewalttäterdatei.

Frieden und europäische Werte exportieren



Das Europa wie wir es heute kennen, mit seinen demokratischen Werten, seiner Rechtstaatlichkeit und der friedlichen Lösung von Konflikten ist keine Selbstverständlichkeit! Wo früher zwischen Nachbarstaaten blutige Kriege und Grenzkonflikte herrschten, können wir uns heute frei bewegen, können frei entscheiden, wo wir leben und arbeiten möchten und haben eine gemeinsame stabile Währung! Über diese Erfolge der Europäischen Union müssen wir wieder sprechen, anstatt immer nur die zweifellos auch vorhandenen Probleme in den Vordergrund zu rücken!

Ich habe mich deshalb sehr gefreut, dass über 100 Interessierte die Gelegenheit nutzten, um am Samstag bei einem Weißwurstfrühschoppen in der Bürenhalle in Wäschenbeuren, mit dem EU Kommissar für Haushalt und Personal, Günther Oettinger und mir über Europa zu diskutieren. Dabei standen die Errungenschaften und Chancen eines starken Europa im Vordergrund unseres Gastes.

Vertrauen in Marktwirtschaft anstatt Verbote



Einen fundamentalen Unterschied zu allen anderen Parteien nannte Thomas Strobl, der Vorsitzende der CDU Baden-Württemberg und Landesinnenminister, im Hinblick auf die Zukunft von Dieselmotoren. Das Fordern von Dieserverboten ab 2030 hält er für „Gagga“. Niemand könne absehen, welchen technischen Fortschritt es bis dahin gebe, so Strobl, der gestern zu Gast in UHINGEN war. Verbrennungsmotoren abschaffen zu wollen, hält er für „soziale Planwirtschaft“ und positioniert sich klar gegen eine Vorfestlegung von Antriebskräften. Dass hier in verschiedenen Bereichen geforscht, entwickelt und gebaut werde, sei richtig und entspreche dem CDU-Ansatz der Freiheit, anstatt Verboten. „Der Markt wird selbst regeln, welche Antriebskraft zukunftsfähig ist.“

Thomas Strobl ging in seiner Rede vor rund 50 Besuchern auf verschiedene aktuelle politische Themen ein, stellte Details des geplanten neuen baden-württembergischen Polizeigesetzes vor, wies auf die hervorragende Arbeitsmarktlage hin, betonte die Bedeutung des vierten Bundeshaushalts ohne neue Schulden und lobte Bundeskanzlerin Angela Merkel als „gute Steuerfrau auch in stürmischer See.“ Zudem gab er ein klares Bekenntnis zu Europa ab. „Gerade für uns als Exportland, in dem eins von fünf produzierten Autos im eigenen Land bleibt, ist das Interesse an einer funktionierenden EU mit ihrem gemeinsamen Wirtschaftsraum, der gemeinsamen Währung und den gemeinsamen Werten, die uns von Akteuren wie Putin, Erdogan und Trump, abgrenzt, groß.“

Durch seinen Vortrag und die anschließende Fragerunde, brachte Thomas Strobl zum Ausdruck, dass er und die CDU Baden-Württemberg einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, das Getriebe unseres Landes in Bewegung zu halten. Denn hierfür müssen sich verschiedene Zahnräder in die richtige Richtung drehen und es muss eine Übersetzung stattfinden. Dabei ist es wichtig den Blick nicht nur aufs Ländle zu richten, sondern auch auf den Bund, Europa und die ganze Welt.

Diskussionen in Bad Überkingen

Ich freue mich, innerhalb weniger Tage gleich zwei Mal mit den Menschen in Bad Überkingen und dem Ortsteil Oberböhringen ins Gespräch zu kommen. Am

Donnerstag, 24.08.2017, sind alle Interessierte ab 19.30 Uhr zu einem Stammtisch unter dem Motto „Bier und Politik“ ins Aulastüble nach Bad Überkingen eingeladen. Am Sonntag komme ich dann noch ab 10.30 Uhr ins Vereinsheim des SV Oberböhringen.

Gute Nachricht zum Schluss

Die CDU geht in Sachen Wahlkampf völlig neue Wege. In Berlin-Mitte beherbergt das Kaufhaus Jandorf bis zum 24. September 2017 das **weltweit erste begehbare Wahlprogramm**. Darin werden in verschiedenen interaktiven Erlebnisräumen unsere Vorstellungen zu der Zukunft Deutschlands präsentiert.

Falls Sie also in den kommenden Wochen in Berlin sind, schauen Sie vorbei. Das begehbare CDU-Programm ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet und befindet sich in der Brunnenstraße 19-21, 10119 Berlin.

Wie immer freue ich mich über Ihre Rückmeldungen.

Beste Grüße

Ihr Hermann Färber

Hermann Färber MdB

Heidenheimer Str. 68
73079 Süssen
Tel: 07162 30 57 057

Hier
erreichen
Sie mich

www.hermann-faerber.de
hermann.farber@bundestag.de
Facebook